

Gemeinde Wembach

Jahresabschluss 2024

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 01.07.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.002.683,87
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	990.100,10
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	12.583,77
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	4,38
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-4,38
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	12.579,39
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	994.688,04
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	828.805,33
2.3	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	165.882,71
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111.319,71
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	134.086,59
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	22.766,88
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	143.115,83
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	220.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.500,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	214.500,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	357.615,83
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	15.835,90
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.579,81
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	341.779,83
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	343.359,74

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	3.899.267,22
3.3	Finanzvermögen	407.552,33
3.4	Abgrenzungsposten	2.696,64
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	4.309.516,19
3.7	Basiskapital	3.489.784,47
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	202.453,95
3.10	Sonderposten	560.352,00
3.11	Rückstellungen	12.153,34
3.12	Verbindlichkeiten	449.680,33
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	4.309.516,19

Der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 GemHVO wird aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 GemHVO aufgestellt.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Vorwort	6
Wembach in Zahlen	7
Rechenschaftsbericht	8
Vorbemerkung.....	8
Wirtschaftliche Lage	8
Ausblick.....	10
Ergebnisrechnung.....	11
Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	23
Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungspositionen.....	27
Steuerungs- und Serviceleistungen, kalkulatorische Zinsen	36
Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen.....	37
Finanzrechnung	38
Erläuterungen zu den Finanzrechnungspositionen	45
Investitionen	47
Bilanz.....	52
Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	52
Erläuterungen zu den Bilanzpositionen.....	56
Berichtigung der Eröffnungsbilanz	72
Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten	72
Gemeindeanteil beim KVBW auf gebildete Pensionsrückstellungen.....	72
Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen.....	73
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	73
Anhang	74
Organe der Gemeinde Wembach	74
Anlagen	75
Anlage 1: Vermögensübersicht.....	75
Anlage 2: Forderungsübersicht.....	76
Anlage 3: Schuldenübersicht	77
Anlage 4: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	79
Anlage 5: Übersicht über den Stand der Rückstellungen.....	80
Anlage 6: Übersicht über die Entwicklung der Liquidität	81
Anlage 7: Übersicht über Verpflichtungen aus Verpflichtungsermächtigungen	82

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibungen)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBW	Restbuchwert
Sopo	Sonderposten
THH	Teilhaushalt

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Jahresabschluss legt die Gemeinde Wembach ihre Leistungsbilanz für das Jahr 2024 vor. Es handelt sich um den neunten Jahresabschluss im NKHR. Aufgrund der umfangreichen Umstellungsarbeiten kann der Abschluss erst im III. Quartal dem Gemeinderat vorgelegt werden. Die Umstellungsarbeiten sind zwischenzeitlich weitgehend abgeschlossen. Allerdings ist das Rechnungswesen deutlich aufwändiger als in der Kameralistik. Da im NKHR die Rechnungsabgrenzung ein wesentliches Instrument zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs darstellt, wird auch in künftigen Jahren eine Vorlage des Jahresabschlusses erst im III. Quartal möglich sein.

Der Jahresabschluss besteht aus den drei Komponenten:

- **Ergebnisrechnung**
- **Finanzrechnung**
- **Vermögensrechnung (Bilanz)**

Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Jahresabschluss stellt die **tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage** der Gemeinde dar. Er zeigt die wesentlichen Ereignisse des letzten Jahres und gibt damit in Verbindung mit der finanziellen Perspektive einen **ganzheitlichen Einblick** in die Arbeit der Verwaltung. Somit informiert der Bericht die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Gremien und die Verwaltung über die finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Wembach.

Erfreulicherweise ist es im neunten „doppischen“ Haushaltsjahr wiederum nicht gelungen, einen positiven Jahresabschluss vorzulegen.

Die **Ergebnisrechnung** schloss mit einem positiven Ergebnis ab. Die Abschreibungen konnten erwirtschaftet werden und der Überschuss im ordentlichen Ergebnis diente zur teilweisen Abdeckung der Fehlbeträge aus dem Vorjahr.

Die **Finanzrechnung** schloss mit einem positiven Ergebnis von 165.822,71 € ab. Geplant war ein Defizit von 37.085 €. Mit liquiden Eigenmitteln von 343.359,74 € kann die Soll-Liquiditätsreserve nach § 22 Abs. 2 GemHVO wieder nachgewiesen werden.

Schönau im Schwarzwald, den 16. Juni 2025

Meike Schelshorn; Rechnungsamt

Wembach in Zahlen

1. Einwohner zum 30.06.2023	347
2. Gemarkungsgröße	180 ha
○ davon Forstbetriebsfläche (Stand 2019)	67 ha
▪ davon Holzbodenfläche (Stand 2019)	64 ha
○ davon (kommunale) Weidefläche	13 ha



3. Kommunaler Finanzausgleich	
○ Steuerkraftmesszahl	477.898
○ Bedarfsmesszahl	603.225
○ Schlüsselzahl	125.327
○ Sockelgarantie	0
○ Familienleistungsausgleich	17.258
○ Kindergartenförderung	0
○ Integrationslastenausgleich	0
○ Steuerkraftsumme	477.989
○ Steuerkraftsumme je Einwohner	1.377,23

Rechenschaftsbericht

Vorbemerkung

Nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Wirtschaftliche Lage

Der Abschluss des Jahres 2024 ist erfreulich. Im Ergebnishaushalt war ein Defizit im ordentlichen Ergebnis von 135.070 € vorgesehen. In der **Ergebnisrechnung** wurde jedoch ein Überschuss von 12.579,39 € erwirtschaftet. Dies ist eine Verbesserung um 147.649,39 €. Somit konnte die NKHR Vorgabe die Abschreibungen zu erwirtschaften, erfüllt werden. Ursächlich für diese positive Entwicklung sind in erster Linie die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer. Auf diese Ertragsart kann die Gemeinde jedoch nur bedingt Einfluss nehmen. Es gilt zu beachten, dass diese Mehreinnahmen durch die Anrechnung im kommunalen Finanzausgleich im Jahr 2026 zu Mehraufwendungen führen werden (FAG-Umlage und Kreisumlage steigen).

Im **Sonderergebnis** wird ein Ergebnis von **-4,38 €** ausgewiesen.

Die Liquidität in der **Finanzrechnung** entwickelte sich besser als im Haushaltsplan veranschlagt. Es ergab sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 165.882,71 €. Im Haushaltsplan war ein Bedarf von 37.085 € vorgesehen. Somit ergibt sich 2024 eine Verbesserung von 202.967,71 €. Zum 31.12.2024 wird ein Zahlungsmittelbestand von 343.359,74 € ausgewiesen.

Die Ausstattung an liquiden Mitteln kann als gut bezeichnet werden.

Das Vermögen und das Kapital der Gemeinde werden in der **Bilanz** dargestellt. Die Bilanzsumme nahm um 231.518,93 € auf 4.309.516,19 € zu.

Die Abnahme beim Sachvermögen auf der **Aktivseite** betrug 87.513,56 €. Es wird nun mit 3.899.267,22 € ausgewiesen. Der Werteverzehr durch die ordentlichen Abschreibungen betrug 131.292,24 €.

Das Finanzvermögen stieg um 319.280,24 € auf 407.552,33 €. Davon entfallen 25.538,33 € auf Beteiligungen und sonstige Anteilsrechte. An öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen werden 18.506,24 € ausgewiesen. Die privatrechtlichen Forderungen betragen 20.148,02 €. Die liquiden Mittel belaufen sich auf 343.359,74 €.

An Abgrenzungsposten werden 2.696,64 € ausgewiesen. Es handelt sich dabei ausschließlich um Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen. Diese werden mit 247,75 € abgeschrieben.

Auf der **Passivseite** wird das Eigenkapital mit 3.287.330,52 € ausgewiesen. Davon entfallen 3.489.784,47 € auf das Basiskapital, 0,00 € auf die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie 0,00 € auf die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses. Es wird ein Fehlbetragsvortrag von 202.453,95 € ausgewiesen.

An Sonderposten wurden 30.402,47 € „ordentlich“ aufgelöst. In der Bilanz werden 560.352,00 € an Sonderposten ausgewiesen.

Die Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage nach § 41 Abs. 2 GemHVO betragen insgesamt 0,00 €. An Gebührenüberschussrückstellungen werden 12.153,34 € ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 449.680,33 €. Das sind 181.961,59 € mehr als im Vorjahr.

Ausblick (Stand 16.06.2025)

Zum Haushaltsjahr 2025 lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt noch keine verlässlichen Prognosen treffen. Die Realsteuern liegen zwar auf den Ansätzen des Haushaltsplans, haben aber in Wembach traditionell geringe Auswirkungen auf das Haushaltsergebnis. Die Gewerbesteuer liegt aktuell 1.000 € unter dem Planansatz und ist für das Gesamtergebnis ausschlaggebend.

Die weiteren Ergebnisse orientieren sich aktuell am Planansatz bzw. lassen zu diesem Zeitpunkt keine detailliertere Aussage zu.

Im Haushaltsplan ist ein positives ordentliches Ergebnis von 177.565 € veranschlagt. Diese Aussage steht jedoch unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Gewerbesteuer!

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt. Zunächst werden die ordentlichen Erträge und Aufwendungen als ordentliches Ergebnis dargestellt. Anschließend wird das Sonderergebnis als Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Beide Salden bilden das Gesamtergebnis.

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	524.972,09	545.415	632.267,30	86.852-	0	0,00	86.852-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	40.954,02	182.290	149.737,80	32.552	0	0,00	32.552	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.110,88	28.120	29.172,55	1.053-	0	0,00	1.053-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	119.740,99	147.345	121.963,43	25.382	0	0,00	25.382	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	57.006,06	28.820	33.661,05	4.841-	0	0,00	4.841-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.355,75	300	317,97	18-	0	0,00	18-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	255,65	450	262,60	187	0	0,00	187	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.015,23	15.355	35.301,17	19.946-	0	0,00	19.946-	0,00
11	= Ordentliche Erträge	785.410,67	948.095	1.002.683,87	54.589-	0	0,00	54.589-	0,00
12	- Personalaufwendungen	28.647,06-	24.200-	31.007,85-	6.808	0	0,00	6.808	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.448,86-	186.435-	89.854,60-	96.580-	0	0,00	96.580-	0,00
15	- Abschreibungen	133.437,60-	127.130-	131.292,24-	4.162	0	0,00	4.162	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.776,50-	10.900-	11.636,90-	737	0	0,00	737	0,00
17	- Transferaufwendungen	990.287,89-	654.325-	608.880,68-	45.444-	0	0,00	45.444-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.666,97-	80.175-	117.427,83-	37.253	0	0,00	37.253	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen	1.403.264,88-	1.083.165-	990.100,10-	93.065-	0	0,00	93.065-	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis	617.854,21-	135.070-	12.583,77	147.654-	0	0,00	147.654-	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	51,78-	0	6,16-	6	0	0,00	6	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	57,94	0	1,78	2-	0	0,00	2-	0,00
23	= Sonderergebnis	6,16	0	4,38-	4	0	0,00	4	0,00
24	= Gesamtergebnis	617.848,05-	135.070-	12.579,39	147.649-	0	0,00	147.649-	0,00
24	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
26	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	12.583,77-	12.584	0	0,00	12.584	0,00
28	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	4,38	4-	0	0,00	4-	0,00
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	402.765,49	54.000	0,00	54.000	0	0,00	54.000	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
30	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	6,16-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
33	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	44,84	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	215.037,72	81.070	0,00	81.070	0	0,00	81.070	0,00

Teilergebnisrechnung - THH 1 „Innere Verwaltung“

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.070,00	2.670	2.460,00	210	0	0,00	210	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.560,71	2.550	2.622,37	72-	0	0,00	72-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.129,14	1.000	226,92	773	0	0,00	773	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.186,05	1.620	1.700,00	80-	0	0,00	80-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.355,75	300	317,97	18-	0	0,00	18-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	255,65	450	262,60	187	0	0,00	187	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	292,30	300	2.201,22	1.901-	0	0,00	1.901-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.849,60	8.890	9.791,08	901-	0	0,00	901-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	16.138,85-	19.000-	16.824,68-	2.175-	0	0,00	2.175-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.177,03-	46.920-	29.247,56-	17.672-	0	0,00	17.672-	0,00
15	-	Abschreibungen	28.249,93-	23.960-	25.384,65-	1.425	0	0,00	1.425	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	334,77-	350-	342,10-	8-	0	0,00	8-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	2.315,50-	25.940-	4.697,34	30.637-	0	0,00	30.637-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.118,83-	46.900-	50.696,31-	3.796	0	0,00	3.796	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	140.334,91-	163.070-	117.797,96-	45.272-	0	0,00	45.272-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	122.485,31-	154.180-	108.006,88-	46.173-	0	0,00	46.173-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	42.776,18	39.300	39.045,27	255	0	0,00	255	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	23.700,46-	40.520-	28.348,19-	12.172-	0	0,00	12.172-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	762,48-	605-	632,51-	28	0	0,00	28	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	18.313,24	1.825-	10.064,57	11.890-	0	0,00	11.890-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	104.172,07-	156.005-	97.942,31-	58.063-	0	0,00	58.063-	0,00

Kostenstellen des Teilhaushalt 1

Kosten- stelle	Bezeichnung	Ordentliche	Ordentliche	Ordentliches	Ordentliches	Ordentliches	Netto-res- ourcenbe- darf/ über- schuss	Sonder- ergebnis
		Erträge	Aufwendun- gen	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis je Ein- wohner		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11100101	Bürgermeister	0,00	-36.289,27	-36.289,27	-35.752,26	-104,58	0,00	0,00
11100102	Gemeinderat	0,00	-2.756,00	-2.756,00	-3.513,92	-7,94	0,00	0,00
11110101	Gemeindeverwal- tung	350,65	-8.179,17	-7.828,52	-6.582,54	-22,56	-7.833,32	0,00
11140601	Repräsentation	0,00	-578,80	-578,80	-406,77	-1,67	-830,51	0,00
11140602	Ehrungen/Jubiläen	0,00	-1.085,13	-1.085,13	-460,00	-3,13	-1.374,65	0,00
11210701	Arbeitsschutz/-me- dizin	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11220501	Gemeindekasse	6,95	-482,79	-475,84	-334,77	-1,37	-475,84	0,00
11220701	Vollstreckung	483,53	0,00	483,53	292,30	1,39	483,53	0,00
11249201	Rathaus	3.192,42	-35.657,74	-32.465,32	-35.612,28	-93,56	-44.171,00	0,00
11249202	Grill- und Schutzhütte	0,00	-350,67	-350,67	-340,12	-1,01	-380,35	0,00
11249203	Unterbringung von Obdachlosen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1125	Werkhof Wembach	0,00	7.318,84	7.318,84	-1.031,87	21,09	7.259,46	0,00
11330401	Unbebaute Grundstücke	20,00	-240,00	-220,00	-2.993,00	-0,63	-260,13	0,00
12100301	Wahlen / Abstimmungen	317,97	-938,33	-620,36	-14,12	-1,79	-767,70	0,00
12210301	Überwachung des ruhenden Verkehrs	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12600101	Feuerwehr Wembach	5.419,56	-38.458,90	-33.039,34	-35.635,96	-95,21	-49.419,05	0,00
12700101	Bergwacht Schönau	0,00	-100	-100	-100,00	-0,29	-172,75	0,00
THH1		9.791,08	-117.797,96	-108.006,88	-122.485,31	-311,26	-97.942,31	0,00

Teilergebnisrechnung - THH 2 „Dienstleistungen und Infrastruktur“

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	572,00	650	536,02	114	0	0,00	114	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.932,42	37.060	7.220,10	29.840	0	0,00	29.840	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.550,17	25.570	26.550,18	980-	0	0,00	980-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	118.611,85	146.345	121.736,51	24.608	0	0,00	24.608	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.820,01	27.200	31.961,05	4.761-	0	0,00	4.761-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.072,93	15.055	12.558,95	2.496	0	0,00	2.496	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	223.559,38	251.880	200.562,81	51.317	0	0,00	51.317	0,00
12	- Personalaufwendungen	12.508,21-	5.200-	14.183,17-	8.983	0	0,00	8.983	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.271,83-	139.515-	60.607,04-	78.908-	0	0,00	78.908-	0,00
15	- Abschreibungen	105.187,57-	103.170-	105.907,59-	2.738	0	0,00	2.738	0,00
17	- Transferaufwendungen	208.608,76-	237.485-	226.402,73-	11.082-	0	0,00	11.082-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.530,14-	33.275-	66.686,52-	33.412	0	0,00	33.412	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	482.106,51-	518.645-	473.787,05-	44.858-	0	0,00	44.858-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	258.547,13-	266.765-	273.224,24-	6.459	0	0,00	6.459	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	+ Erträge aus internen Leistungen	9.700,75	13.435	9.704,21	3.731	0	0,00	3.731	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	100.737,96-	123.095-	117.642,10-	5.453-	0	0,00	5.453-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	7.599,81-	7.390-	7.565,42-	175	0	0,00	175	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	98.637,02-	117.050-	115.503,31-	1.547-	0	0,00	1.547-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	357.184,15-	383.815-	388.727,55-	4.913	0	0,00	4.913	0,00

Kostenstellen des Teilhaushalts 2

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2024	Ordentliches Ergebnis 2023	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Netto-resourcenbedarf/überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21100101	Buchenbrandgrundschule GVV	0,00	-28.914,91	-28.914,91	-29.374,66	-83,33	-28.914,91	0,00
21101001	Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental	0,00	-14.598,94	-14.598,94	-11.832,02	-42,07	-14.598,94	0,00
26300101	Musikschule oberes Wiesental	0,00	-5.857,68	-5.857,68	0,00	-16,88	-5.857,68	0,00
28100101	Heimat- und Kulturpflege	0,00	-1.073,40	-1.073,40	-1.058,40	-3,09	-1.191,86	0,00
28100102	Ehrenmale und Wegkreuze	0,00	-808,00	-808,00	-1.492,00	-2,33	-924,02	0,00
31400701	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31600101	Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	-578,00	-578,00	-576,40	-1,67	-581,73	0,00
31800801	Seniorenarbeit	124,78	-1.473,00	-1.348,22	-2.203,35	-3,89	-2.233,43	0,00
36509101	Kindergärten Schönau	0,00	-77.624,23	-77.624,23	-62.692,13	-223,70	-77.624,23	0,00
36509102	Auswärtige Kinderbetreuung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41401001	Personenbezogener Infektionsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42100101	Sportförderung	0,00	-40,00	-40,00	-40,00	-0,12	-45,75	0,00
42400101	Freibad Schönau	0,00	-10.911,54	-10.911,54	-21.444,59	-31,45	-10.911,54	0,00
42410102	Buchenbrandhalle	0,00	-341,49	-341,49	-362,19	-0,98	-341,49	0,00
42410103	Mehrzweckhalle GVV	0,00	-20.230,23	-20.230,23	-18.436,27	-58,30	-20.230,23	0,00
42410201	Bolzplatz Trudmättle	0,00	-638,97	-638,97	-718,96	-1,84	-1.126,90	0,00
51100501	Bebauungspläne	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51111101	Gutachterausschuss	0,00	-625,30	-625,30	-230,66	-1,80	-715,08	0,00
53100101	Stromversorgung	10.462,12	0,00	10.462,12	13.828,86	30,15	10.462,12	0,00
53200101	Gasversorgung	1.071,61	0,00	1.071,61	676,26	3,09	1.071,61	0,00
53300101	Wasserversorgung	63.982,13	-60.651,56	3.330,57	-31.058,81	9,60	-32.867,70	0,00
53600601	Breitbandversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37,50	0,00

53800101	Ortskanalisation	69.223,07	-13.822,06	55.401,01	49.767,21	159,66	58.002,01	0,00
53800102	Kläranlage und Sammler GVV	0,00	-58.002,01	-58.002,01	-51.137,70	-167,15	-58.002,01	0,00
54100101	Gemeindestraßen	13.599,10	-37.038,17	-23.439,07	-38.118,90	-67,55	-67.827,80	0,00
54100201	Verkehrsausstattung	104,69	-19.322,04	-19.217,35	-9.264,60	-55,38	-28.641,59	0,00
54100301	Grün an Straßen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,16	0,00
54100401	Ingenieurbauwerke	2.632,12	-3.351,55	-719,43	-719,43	-2,07	-3.224,38	0,00
54500101	Straßenreinigung Sommer	0,00	-9.617,20	-9.617,20	-2.905,20	-27,72	-10.400,68	0,00
54500201	Winterdienst	0,00	-13.499,58	-13.499,58	-12.515,35	-38,90	-14.807,84	0,00
54700101	Buswartehäuschen	0,00	-1.108,27	-1.108,27	-1.111,68	-3,19	-1.910,64	0,00
55100101	Grün- und Parkanlagen	0,00	-37.161,30	-37.161,30	-22.660,56	-107,09	-44.999,57	0,00
55100201	Spielplätze	0,00	-9.100,97	-9.100,97	-4.989,03	-26,23	-11.548,99	0,00
55200101	Gewässerschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37,20	0,00
55300101	Friedhof GVV	0,00	-12.008,90	-12.008,90	-12.391,42	-34,61	-12.008,90	0,00
55500101	Gemeindewald Wembach	37.472,77	-27.491,70	9.981,07	19.561,25	28,76	1.102,83	0,00
55510801	Weidewirtschaft (Gem.weiden)	50,00	-1.471,39	-1.421,39	-2.265,48	-4,10	-2.278,90	0,00
55511201	Zuchttierhaltung	0,00	-862,50	-862,50	-787,50	-2,49	-1.481,71	0,00
57500201	Tourismus GVV	1.840,42	-3.218,48	-1.378,06	1.933,02	-3,97	-1.378,06	0,00
57500601	Infrastruktur Tourismus	0,00	-2.343,68	-2.343,68	-3.926,44	-6,75	-2.614,70	0,00
THH2		200.562,81	-473.787,05	-273.224,24	-258.547,13	-787,39	-388.727,55	0,00

Teilergebnisrechnung - THH 3 „Zentrale Finanzdienstleistungen“

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4				
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	524.400,09	544.765	631.731,28	86.966-	0	0,00	86.966-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.951,60	142.560	140.057,70	2.502	0	0,00	2.502	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.350,00-	0	20.541,00	20.541-	0	0,00	20.541-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	544.001,69	687.325	792.329,98	105.005-	0	0,00	105.005-	0,00
15	- Abschreibungen	0,10-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.441,73-	10.550-	11.294,80-	745	0	0,00	745	0,00
17	- Transferaufwendungen	779.363,63-	390.900-	387.175,29-	3.725-	0	0,00	3.725-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18,00-	0	45,00-	45	0	0,00	45	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	780.823,46-	401.450-	398.515,09-	2.935-	0	0,00	2.935-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	236.821,77-	285.875	393.814,89	107.940-	0	0,00	107.940-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	71.961,49	110.880	97.240,81	13.639	0	0,00	13.639	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	71.961,49	110.880	97.240,81	13.639	0	0,00	13.639	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	164.860,28-	396.755	491.055,70	94.301-	0	0,00	94.301-	0,00

Kostenstellen des Teilhaushalts 3

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis Ergebnis 2024 EUR	Ordentliches Ergebnis Ergebnis 2023 EUR	Ordentliches Ergebnis je Einwohner EUR	Netto-resourcenbedarf/ -überschuss EUR	Sonderergebnis EUR
61100001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	790.954,25	-387.220,29	403.733,96	-236.755,77	1.163,50	491.302,93	0,00
61103049	Jagdpacht	1.375,73	0,00	1.375,73	1.375,73	3,96	1.375,73	0,00
61200001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	-11.294,80	-11.294,80	-1.441,73	-32,55	-1.622,96	0,00
THH3		792.329,98	-398.515,09	393.814,89	-236.821,77	1.134,91	491.055,70	0,00

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr		
		Sonder- ergebnis	ordentl. Er- gebnis	2023	2022	2021
		3	4	3	4	5
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	-4,38	12.583,77	202.453,95	0,00	0,00
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		-12.583,77			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts					
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses					
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses					
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr					
11	Verrechnung eines aus dem drittvorgangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	4,38				
13	vorläufige Endbestände					
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO					
15	Endbestände					

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		ordentl. Ergebnisse	Sonder-ergebnisses	
		6	7	
1	Anfangsbestände	0,00	0,00	3.489.788,85
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts			
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses			
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses			
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	202.453,95		
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital			
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital			-4,38
13	vorläufige Endbestände			3.489.784,47
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO	0,00	0,00	0,00
15	Endbestände	0,00	0,00	3.489.784,47
16	Berichtigung der Eröffnungsbilanz nach § 63 GemHVO			0,00
17	Endbestände	0,00	0,00	3.489.784,47

Im **Ergebnishaushalt des Jahres 2024** war ein **negatives Gesamtergebnis von 135.070,00 €** veranschlagt. Die **Ergebnisrechnung** schloss mit einem **Überschuss von 12.579,39 €** ab und ist somit 147.649,39 € besser als geplant.

Das Gesamtergebnis errechnet sich aus dem **ordentlichen Ergebnis mit 12.583,77 €** und einem **Sonderergebnis von -4,38 €**.

Damit war es der Gemeinde Wembach möglich die Netto-Abschreibungen von 101.094,71 € im **ordentlichen Ergebnis** zu erwirtschaften. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wurde zur teilweisen Abdeckung des Fehlbetrags 2023 verwendet. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses weist zum 31.12.2024 einen Stand von 0,00 € aus.

Die **Verbesserung** des **ordentlichen** Ergebnisses um **147.653,77 €** ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Planabweichungen (ohne kalkulatorisches Ergebnis; d.h. ohne Verrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen und ohne kalkulatorische Zinsen – diese werden lediglich beim Ausweis des Nettoressourcenbedarf/-überschuss berücksichtigt).

Positive Planabweichungen:

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
12600101	Freiwillige Feuerwehr Wembach	-45.760,00 €	-33.039,34 €	+12.720,66 €	Unterh. Grundst. u. bauli. Anlagen Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	-15.000,00 € +2.897,52 €
51100501	Bebauungspläne	-5.000,00 €	0,00 €	+5.000,00 €	Aufw. sonst. Sach-u. Dienstleistungen	-5.000,00 €
11250301	Verbandswerkhof	-23.615,00 €	+7.318,84 €	+30.933,84 €	Zuweisungen an Zweckverbände	-30.933,84 €
55500101	Gemeindewald	-1.040,00 €	9.981,07 €	+11.021,07 €	Erträge aus Verkauf Holzerntekosten Unterhaltung unbewegl. Vermögen	-4.586,27 € -2.978,68 € -2.600,00 €
61100001	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	395.680,00 €	491.302,93 €	+95.622,93 €	Gewerbesteuer Gewerbesteuerumlage Allg. Umlagen an Zweckverbände	+92.179,31 € -9.529,54 € +13.061,03 €
53800101	Ortskanalisation	58.250,00 €	65.105,22 €	+6.855,22 €	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	+6.564,43 €

Negative Planabweichungen:

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
36509101	Kindergarten Schönau	-74.200,00 €	-77.624,23 €	-3.424,23 €	Zuweisungen an Zweckverbände	+3.424,23 €
54500101	Straßenreinigung Sommer	-1.700,00 €	-9.617,20 €	-7.917,20 €	Erstattung an Gemeinden	+8.117,20 €

**Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit:
Ertragslage**

Kennzahl 1	Einh. 2	Ergebnis 2022 3	Ergebnis 2023 4	Ergebnis 2024 5	Planung 2025 6	Planung 2026 7	Planung 2027 8
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-150.367,17	-617.854,21	12.583,77	-1.435,00	65.290,00	26.520,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-438,39	-1.790,88	36,26	-4,14	188,16	76,43
Aufwandsdeckungsgrad	%	85	56	101	100	106	102
1.1 Steuerkraft -netto-							
absoluter Betrag	€	195.786,01	-224.439,95	382.659,71	433.735,00	534.240,00	508.360,00
Betrag je Einwohner	€/EW	570,80	-650,55	1.102,77	1.249,96	1.539,60	1.465,01
Anteil an ordentl. Aufwendungen	%	20	-16	39	34	45	39
1.2 Betriebsergebnis -netto-							
absoluter Betrag	€	-346.153,18	-393.414,26	-370.075,94	-435.170,00	-468.950,00	-481.840,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-1.009,19	-1.140,33	-1.066,50	-1.254,09	-1.351,44	-1.388,59
Anteil an ordentl. Aufwendungen	%	-35	-28	-37	-34	-40	-37
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	44,84	6,16	-4,38	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-150.322,33	-617.848,05	12.579,39	-1.435,00	65.290,00	26.520,00

Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungspositionen

Ordentliche Erträge

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Abweichung EUR
30110000	Grundsteuer A	-1.118,13	-1.120,00	-1.118,13	-1,87
30120000	Grundsteuer B	-50.002,96	-50.005,00	-49.925,54	-79,46
30130000	Gewerbesteuer	-47.307,53	-67.710,00	-159.889,31	92.179,31
30210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-209.399,33	-216.700,00	-216.120,72	-579,28
30220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-195.545,41	-187.830,00	-184.007,85	-3.822,15
30320000	Hundesteuer	-1.895,00	-1.900,00	-1.850,00	-50,00
30490000	Sonstige steuerliche Erträge	-2.222,73	-2.300,00	-2.186,75	-113,25
30510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-17.481,00	-17.850,00	-17.169,00	-681,00
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-29.951,60	-142.560,00	-137.567,70	-4.992,30
31310000	Sonstige allg. Zuweisungen Land	0,00	0,00	0,00	0,00
31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	-10.602,42	-39.730,00	-9.680,10	-30.049,90
31411000	Ausgleichsmaßnahmen des Bundes	0,00	0,00	-2.490,00	2.490,00
31480000	Zuweisungen lfd. Zwecke übriger Bereich	-400,00	0,00	0,00	0,00
31611000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	-21.400,92	-21.405,00	-21.462,59	57,59
31613000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen Zweckver.	0,00	0,00	-1.000,00	1.000,00
31618000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
31620000	Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	-6.709,96	-6.715,00	-6.709,96	-5,04
33110000	Verwaltungsgebühren	-125,00	-100,00	-95,00	-5,00
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-121.551,34	-145.545,00	-127.139,51	-18.405,49
33210001	Benutzungsgebühren – Rückstellung	3.713,75	0,00	6.575,48	-6.575,48
33610000	Zweckgebundene Abgaben	-1.778,40	-1.700,00	-1.304,40	-395,60
34110000	Mieten und Pachten	-2.179,95	-1.570,00	-1.750,00	180,00
34210000	Erträge aus Verkauf	-54.826,11	-27.250,00	-31.911,05	4.661,05
34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
34810000	Erstattungen vom Land	0,00	-300,00	-317,97	17,97
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	-8.355,75	0,00	0,00	0,00
36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
36510000	Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen	-255,65	-450,00	-255,65	-194,35

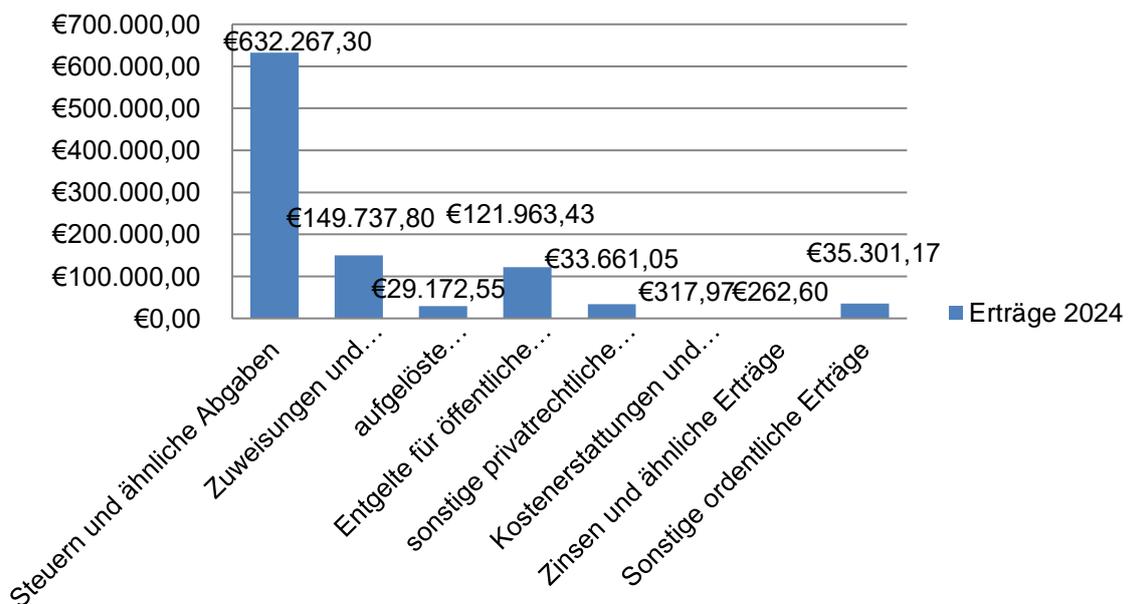
36990010	Weiterbelastung Bankgebühren	0,00	0,00	-6,95	6,95
35110000	Konzessionsabgaben	-14.918,09	-13.900,00	-11.533,73	-2.366,27
35610000	Bußgelder	0,00	0,00	0,00	0,00
35620000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, etc.	-292,30	-300,00	-483,53	183,53
35620200	Nachzahlungszinsen	10.475,00	0,00	-20.416,00	20.416,00
35620300	Verspätungszuschlag	-125,00	0,00	-125,00	125,00
35710000	Auflösung von sonstigen Sonderposten (Spenden)	-1.024,99	-1.025,00	-1.024,98	-0,02
35910000	Andere sonstige Erträge	-129,85	-130,00	-1.717,93	1.587,93
35910500	Erträge aus diversen Differenzen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der ordentlichen Erträge		-785.410,67	-948.095,00	-1.002.683,87	54.588,87

Unter den ordentlichen Erträgen versteht man den zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres.

Unter den nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs fallen insbesondere die Auflösungen von Sonderposten. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Zuschüsse und Beiträge für Investitionen, die über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlageguts aufgelöst werden und so den Ergebnishaushalt anteilig entlasten.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde mit ordentlichen Erträgen von **-948.095,00 €** kalkuliert. Das Ergebnis von **-1.002.683,87 €** lag somit **54.588,87 €** über dem Planansatz.

Die ordentlichen Erträge 2024 verteilen sich auf folgende Kontengruppen:



Im NKHR findet gem. § 43 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO der „Grundsatz der wirtschaftlichen Verursachung“ Anwendung; d.h. Erträge und Aufwendungen sind dem Rechnungsjahr zuzuweisen, in dem sie wirtschaftlich verursacht wurden, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der entsprechenden Zahlung (Periodengerechtigkeit). Bei Steuerbescheiden erfolgt die Zuordnung zum Geschäftsjahr entsprechend dem Bescheiddatum.

Die **Gewerbsteuer** (brutto) lag mit 159.889,31 € deutlich unter dem Ansatz von 67.710,00 €. Allein hier sind Mehrerträge von 92.179,31 € zu verzeichnen. Durch die höheren Gewerbesteuerentnahmen weicht die Gewerbesteuerumlage folglich auch deutlich vom Planansatz ab. Somit ergeben sich Mehreinnahmen bei der Gewerbsteuer von netto 82.649,77 €.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** sind Mindereinnahmen von 579,28 € zu verzeichnen.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurden der veranschlagte Planansatz unterschritten. Mindererträge in Höhe von 3.822,15 € müssen beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hingenommen werden.

Bei den **Schlüsselzuweisungen vom Land** sind Mindererträge von 4.992,30 € zu verzeichnen.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** werden Mindererträge von 30.049,90 € ausgewiesen. Unter dieser Kostenart war der Zuschuss für die Kanalsanierung nach EKVO veranschlagt. Da die Maßnahme nicht bezuschusst wurde, ergaben sich die Mindererträge.

Bei den **Ausgleichsleistungen des Bundes** werden Erträge von 2.490,00 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um das Sofortpaket 2024 des Bundes für Flüchtlinge.

Bei den **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** sind Mindererträge von 18.405,49 € zu verzeichnen. Allein im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind Mindererträge von 17.637,41 € zu verzeichnen.

Entsprechend den **gebührenrechtlichen** Ergebnissen wurden im Jahr 2024 folgende **Rückstellungen für Benutzungsgebühren** gebildet:

- Abwasserbeseitigung (Kostenüberdeckung 2024) 6.575,48 €

Bei den **Erträgen aus Verkauf** wurde der Planansatz von 27.250,00 € überschritten. Die Erträge beliefen sich auf 31.911,05 € und liegen somit 4.661,05 € über dem Planansatz. Diese Position bezieht sich ausschließlich auf den Holzverkauf aus dem Gemeindewald.

Bei den **Nachzahlungszinsen (Gewerbsteuer)** werden Mehrerträge von 20.416,00 € ausgewiesen.

Ordentliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Abweichung EUR
40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	16.474,14	10.400,00	18.229,50	7.829,50
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	8.427,12	10.500,00	8.427,12	-2.072,88
40220000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00
40320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	3.402,61	2.800,00	3.817,36	1.017,36
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Beschäftigte	343,19	500,00	533,87	33,87
42110000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	7.659,24	20.500,00	1.989,26	-18.510,74
42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	57.874,42	63.600,00	12.033,72	-51.566,28
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermö- gens	2.224,00	2.100,00	1.428,40	-671,60
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögen- gegenständen	3.165,25	4.260,00	295,58	-3.964,42
42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.979,58	26.900,00	20.783,71	-6.116,29
42420000	Aufwand für Wasserversorgung	4.267,84	290,00	670,53	380,53
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	474,18	490,00	364,87	-125,13
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung	586,88	520,00	557,60	37,60
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung	119,51	300,00	322,73	22,73
42460000	Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	2.032,52	2.050,00	2.116,94	66,94
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	453,73	460,00	453,98	-6,02
42490000	Sonstige Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	14,88	50,00	0,00	-50,00
42510000	Haltung von Fahrzeugen	5.335,70	2.500,00	3.922,18	1.422,18
42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.438,18	2.000,00	2.886,88	886,88
42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.997,70	3.000,00	1.427,84	-1.572,16
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauf- wendungen	866,77	1.200,00	1.663,93	463,93
42715550	Holzerntekosten (A)	31.027,88	20.640,00	17.661,32	-2.978,68
42715551	Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege (BC)	636,85	2.000,00	1.608,69	-391,31
42720000	Aufwendungen für EDV	278,50	250,00	100,95	-149,05
42730000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	1.989,18	1.000,00	1.173,00	173,00
42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	1.531,75	1.700,00	1.526,69	-173,31
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten	1.198,96	1.150,00	302,82	-847,18
42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	36.295,36	29.475,00	16.562,98	-12.912,02
43120000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	21.444,59	18.500,00	10.911,54	-7.588,46
43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	186.629,27	242.075,00	207.641,85	-34.433,15

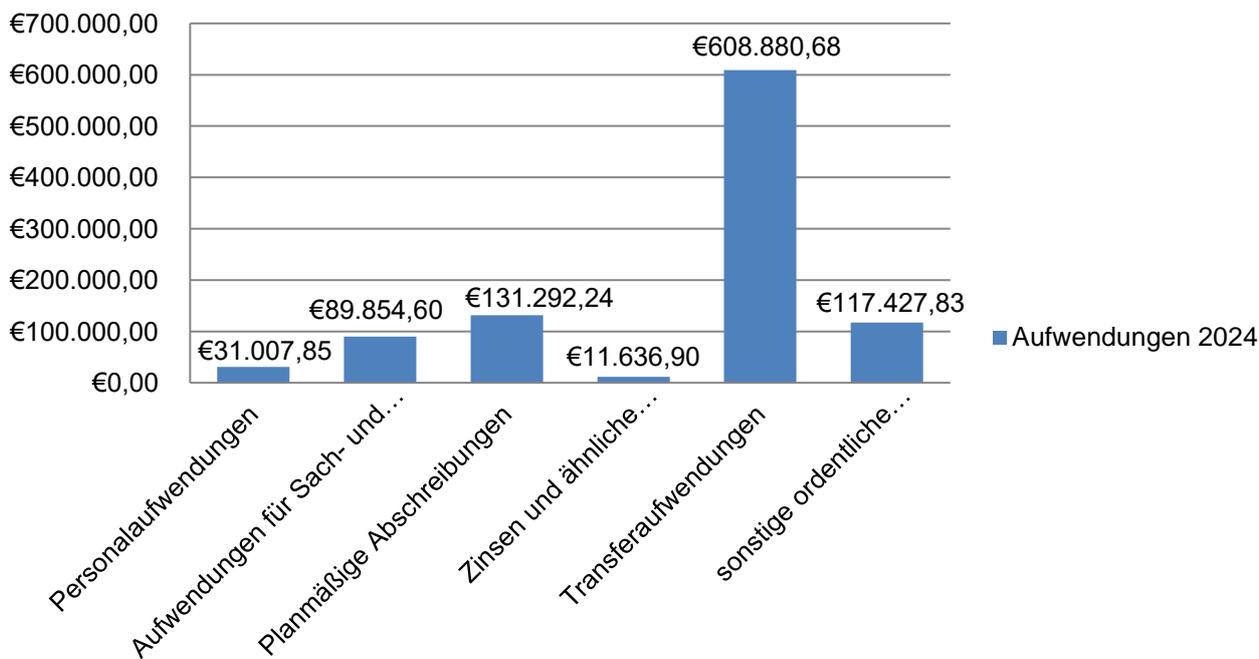
43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.850,40	2.850,00	3.152,00	302,00
43410000	Gewerbesteuerumlage	4.829,53	6.970,00	16.499,54	9.529,54
43710000	FAG-Umlage	347.019,70	110.780,00	111.063,50	283,50
43720000	Kreisumlage	356.509,16	172.520,00	172.043,28	-476,72
43730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	71.005,24	100.630,00	87.568,97	-13.061,03
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	34.205,38	31.950,00	36.273,72	4.323,72
44290000	Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	9.229,17	7.115,00	6.893,45	-221,55
44292000	Lizenzen und Konzessionen	54,69	75,00	99,31	24,31
442930000	Gebühren und Entgelte	73,44	75,00	73,44	-1,56
44295000	Aufwendungen für Schülerbeförderung	30,00	0,00	0,00	0,00
44310000	Geschäftsaufwendungen	2.781,72	3.600,00	3.342,99	-257,01
44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	1.864,25	1.400,00	1.606,15	206,15
44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	3.994,00	2.500,00	3.038,60	538,60
44430000	Versicherungen	5.181,51	5.410,00	5.410,63	0,63
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.724,65	21.650,00	57.067,48	35.417,48
44530000	Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen	4.172,99	5.300,00	2.358,47	-2.941,53
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	1.337,17	1.100,00	1.218,56	118,56
44820000	Säumniszuschläge und ähnliches	18,00	0,00	45,00	45,00
44910500	Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0,00	0,03	0,03
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	956,25	10.250,00	9.671,84	-578,16
45171000	Zinsaufwendungen für Kassenkredite	485,48	300,00	1.622,96	1.322,96
45930000	Aufwand des Geldverkehrs	334,77	350,00	335,15	-14,85
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	0,00	0,00	6,95	6,95
47130000	AfA auf Gebäude	20.419,83	20.430,00	20.419,83	-10,17
47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	75.621,80	75.640,00	78.399,07	2.759,07
47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	17.139,09	16.840,00	16.835,47	-4,53
47160000	AfA auf Fahrzeuge	12.195,33	5.755,00	5.752,01	-2,99
47170000	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.617,09	3.015,00	4.441,50	1.426,50
47190000	AfA auf sonstiges Sachvermögen	5.196,61	5.200,00	5.196,61	-3,39
47220100	Ausbuchung Kleinbetrag	0,10	0,00	0,00	0,00
47980000	AfA auf Sonderposten	247,75	250,00	247,75	-2,25
Summe der ordentlichen Aufwendungen		1.403.264,88	1.083.165,00	990.100,10	-93.064,90

Hierunter subsumiert man den zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres.

Unter den nicht zahlungswirksamen Verbrauch fallen insbesondere die Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Hierbei werden die Investitionskosten auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des entsprechenden Anlageguts verteilt und führen so zu einer anteiligen Belastung des Ergebnishaushalts. Die Abschreibung ist ein wichtiges Instrument zur Refinanzierung und zur Liquiditätsgewinnung. Können die Abschreibungen erwirtschaftet werden, führt dies zu einem Kapitalfreisetzungseffekt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde mit ordentlichen Aufwendungen von **1.083.165,00 €** kalkuliert. Das Ergebnis von **990.100,10 €** lag somit **93.064,90 €** unter dem Planansatz.

Die ordentlichen Aufwendungen 2024 verteilen sich auf folgende Kontengruppen:



42110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Unter dieser Kostenart waren für die Gebäudeunterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr 15.000 € vorgesehen, verausgabt wurden keine Mittel, sodass Minderaufnahmen in diesem Bereich von 15.000 € zu verzeichnen sind. Auch im Bereich Wasserversorgung sind Minderausgaben von 2.028,35 € zu verzeichnen.

42120000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens waren 63.600,00 € im Haushaltsplan vorgesehen. Die Ist-Aufwendungen beliefen sich auf 12.033,72 €, so dass hier Minderaufwendungen von 51.566,28 € zu verzeichnen sind. Allein bei der Ortskanalisation ergaben sich Minderaufwendungen von rund 35.365,52 €. Grund hierfür ist die nicht geführte Kanalsanierung nach EKVO.

Im Bereich Wasserversorgung entstanden ebenfalls Minderaufwendungen von 14.000,00 €. Für die Neufassung von Quellen waren 10.000 € vorgesehen.

42410000 – Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Minderausgaben von 6.116,29 € zu verzeichnen. Statt der geplanten 7.500 € wurden nur 3.446,31 € für die Wasserversorgung verausgabt. In der Verkehrsausstattung wurden 5.368,75 € statt der geplanten 8.000 € verausgabt, weshalb Minderausgaben von 2.613,25 € zu verzeichnen sind.

42715550 – Holzerntekosten

Bei den Holzerntekosten betragen die Minderaufwendungen 2.978,68 €.

42910000 – Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Kostenart waren 29.475,00 € im Plan veranschlagt, wovon lediglich 16.562,98 € verausgabt wurden. Die Minderaufwendungen betragen 12.912,02 €. Ursache hierfür ist vor allem die Ortskanalisation (Generalentwässerungsplan), bei welcher statt der geplanten 19.225,00 € keine Mittel verausgabt wurden. Allerdings gab es Mehraufwendungen im Bereich des Winterdiensts von 2.112,23 € und bei der Verkehrsausstattung von 4.748,10 € (Lärmaktionsplan).

43120000 - Zuweisungen an Gemeinden (GV)

Unter diese Kostenart fällt die Beteiligung an den Betriebskosten für das Freibad in Schönau im Schwarzwald gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung. Im Jahr 2024 wurden hierfür 7.588,46 € weniger als geplant, verausgabt.

43130000 - Zuweisungen an Zweckverbände

Im Zuge der Umstellung auf die DOPPIK werden die Spezial-Umlagen an den Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald nun jährlich spitz abgerechnet. Dies führt zwangsläufig zu Verschiebungen, welche aus der u.a. Aufstellung ersichtlich sind. Außerdem wurden im Jahr 2018 erstmalig die Leistungen der Verbandsverwaltung anteilig auf die Spezial-Umlagen verrechnet. Dies führte zu einer Erhöhung der Spezial-Umlagen und einer Entlastung bei der Allgemeinen Verbandsumlage und somit zu einer verursachergerechteren Verteilung. Insgesamt wurden die Leistungen des Gemeindeverwaltungsverbands um 34.433,15 € günstiger abgerechnet als im Haushaltsplan vorgesehen. Das sind Minderaufwendungen von 14,23 %. Während bei der Umlage bei der Gemeinschaftsschule, der Buchenbrandgrundschule, des Verbandswerkhofs und des Friedhofs Minderaufwendungen zu verzeichnen sind, müssen bei der Umlage für die Kindergärten in Schönau und die Mehrzweckhalle Mehraufwendungen hingenommen werden.

KKrs	Objektnr.	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan	Ist	Verfügbar
8000	11110101	Gemeindeverwaltung Wembach	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	25,00	21,50	3,50
	11110101				25,00	21,50	3,50
8000	11250301	Werkhof Wembach	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	23.615,00	7.318,84	30.933,84
	11250301				23.615,00	7.318,84	30.933,84
8000	21100101	Buchenbrandgrundschule GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	31.310,00	28.914,91	2.395,09
	21100101				31.310,00	28.914,91	2.395,09
8000	21101001	Gemeinschaftsschule oberes Wiesental	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	15.295,00	14.598,94	696,06
	21101001				15.295,00	14.598,94	696,06
8000	36509101	Kindergärten Schönau	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	74.200,00	77.624,23	3.424,23-
	36509101				74.200,00	77.624,23	3.424,23-
8000	42410102	Buchenbrandhalle GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	1.175,00	341,49	833,51
	42410102				1.175,00	341,49	833,51
8000	42410103	Mehrzweckhalle GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	19.500,00	20.230,23	730,23-
	42410103				19.500,00	20.230,23	730,23-
8000	53800102	Kläranlage und Sammler GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	58.405,00	58.002,01	402,99
	53800102				58.405,00	58.002,01	402,99
8000	55300101	Friedhof GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	14.370,00	12.008,90	2.361,10
	55300101				14.370,00	12.008,90	2.361,10
8000	57500201	Tourismus GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	4.180,00	3.218,48	961,52
	57500201				4.180,00	3.218,48	961,52
					242.075,00	207.641,85	34.433,15

43410000 - Gewerbesteuerumlage

Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer führen auch zu entsprechenden Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage.

43730000 - Allgemeine Umlagen an Zweckverbände

Die „Allgemeine Verbandsumlage“ für die Leistungen der Verbandsverwaltung wurde mit 87.568,97 € deutlich niedriger als veranschlagt abgerechnet. Bei einem Planansatz von 100.630,00 € ergeben sich Minderkosten von 13.061,03 €.

44520000 – Erstattungen an Gemeinden (GV)

Hier wurden Mehraufwendungen in Höhe von 5.857,68 € für die Musikschule Oberes Wiesental, 20.590,40 € für Grün- und Parkanlagen (incl. Pavillon), 8.117,20 € für die Straßenreinigung Sommer und 4.128,40 € für den Spielplatz Hauptstraße verausgabt. Die Pflege der Grün- und Parkanlagen, die Straßenreinigung sowie die Unterhaltung des Spielplatzes wurden durch den Verbandswerkhof durchgeführt.

Steuerungs- und Serviceleistungen, kalkulatorische Zinsen

Die Verrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen basiert im Wesentlichen auf dem Arbeitsergebnis der AG Berichtswesen und Controlling vom November 2008. Da die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald in der Regel nur eingeschränkt eigenes Personal einsetzen, mussten die Regelungen bezüglich des Personalanteils auf die Besonderheiten der „GVV Konstruktion“ modifiziert werden.

- Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet. Hierunter fallen die Leistungen bzw. Kosten für Bürgermeister und Gemeinderat.
- Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die Produktverantwortlichen, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan bei 11.2* zu finden. Da die Serviceleistungen allerdings von den Mitarbeitern des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald erbracht werden, ist hier auf die Aufwendungen aus der „Allgemeinen Verbandsumlage“ abzuheben. In den Jahren 2016 und 2017 werden 65% der Aufwendungen aus der Allgemeinen Verbandsumlage als Serviceleistungen verrechnet. Ab dem Jahr 2018 erfolgt schon im GVV Haushalt eine Differenzierung nach Leistungen für
 - Serviceleistungen für Produkte des Gemeindeverwaltungsverbands und
 - Serviceleistungen für Produkte der Mitgliedsgemeindenso dass, ab dem Jahr 2018 dann 100% der „reduzierten“ Allgemeinen Verbandsumlage als Serviceleistungen verrechnet werden.

Nach § 4 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO können im Teilergebnishaushalt auch **kalkulatorische Zinsen** veranschlagt werden. Da die Zinsen für Kredite auf die entsprechenden Kostenstellen verrechnet werden, wird bei den kalkulatorischen Zinsen lediglich ein Zinssatz für die Eigenkapitalverzinsung angesetzt. Dieser wird jedes Jahr neu ermittelt und lag im Jahr 2024 bei 0,25%.

Steuerungs- und Serviceleistungen (interne Leistungen) sowie kalkulatorische Zinsen sind für die **Kostenrechnung** relevant und haben insbesondere Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation. Ein wesentliches Ziel des NKHR ist die Kosten umfänglich und transparent darzustellen.

Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie regelmäßig oder unregelmäßig anfallen.

Ein Vorgang kann den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen zugeordnet werden, wenn die folgenden drei Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Vorgang muss ungewöhnlich sein.
- Der Vorgang muss selten sein.
- Der Vorgang muss eine wesentliche Ergebniswirkung verursachen bzw. er darf nicht nur von untergeordneter Bedeutung sein.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entstehen immer dann, wenn Vermögensgegenstände über oder unter dem Restbuchwert veräußert werden (= Gewinne und Verluste bei Vermögensveräußerungen).

Im Jahresabschluss des Jahres 2024 wird ein Sonderergebnis von **-4,38 €** ausgewiesen.

Das negative Sonderergebnis von 4,38 € verteilt sich auf folgende Bereiche:

- GVV Gemeinschaftsschule Inventar (Sofa) entsorgt – außerplanmäßiger Aufwand beim GVV in Höhe von 61,37 €
Anteil Gemeinde Wembach 4,38 €

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die **tatsächlichen Ein- und Auszahlungen** getrennt nach **laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit** ausgewiesen. Für sämtliche Einzahlungs- und Auszahlungsarten werden Jahressummen angegeben. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus **haushaltsfremden Vorgängen**. Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an **liquiden Mitteln** festgelegt und in die **Bilanz** übernommen.

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	537.104,66	545.415	630.112,03	84.697	0	0,00	84.697-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.954,02	182.290	149.737,80	32.552-	0	0,00	32.552	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	173.573,19	147.345	139.462,98	7.882-	0	0,00	7.882	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	57.006,06	28.820	33.661,05	4.841	0	0,00	4.841-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.179,09	300	4.708,48	4.408	0	0,00	4.408-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11,90	450	521,18	71	0	0,00	71-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.913,38	14.330	36.484,52	22.155	0	0,00	22.155-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.742,30	918.950	994.688,04	75.738	0	0,00	75.738-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	29.004,06-	24.200-	30.883,85-	6.684-	0	0,00	6.684	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	192.196,84-	186.435-	93.373,39-	93.062	0	0,00	93.062-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	820,25-	10.900-	12.593,15-	1.693-	0	0,00	1.693	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	1.089.938,76-	654.325-	605.575,03-	48.750	0	0,00	48.750-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	67.852,96-	80.175-	86.379,91-	6.205-	0	0,00	6.205	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.379.812,87-	956.035-	828.805,33-	127.230	0	0,00	127.230-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	560.070,57-	37.085-	165.882,71	202.968	0	0,00	202.968-	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	600,00	0	60.600,00	60.600	0	0,00	60.600-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	46.960	46.965,14	5	0	0,00	5-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	600,00	46.960	111.319,71	64.360	0	0,00	64.360-	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	108.069,16-	0	58.569,79-	58.570-	0	37.990,00-	20.580	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.193,66-	220.000-	75.516,80-	144.483	0	0,00	144.483-	144.483,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.262,82-	220.000-	134.086,59-	85.913	0	37.990,00-	123.903-	144.483,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	128.662,82-	173.040-	22.766,88-	150.273	0	37.990,00-	188.263-	144.483,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	688.733,39-	210.125-	143.115,83	353.241	0	37.990,00-	391.231-	144.483,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	180.000,00	220.000	220.000,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	220.000	214.500,00	5.500-	0	0,00	5.500	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	508.733,39-	9.875	357.615,83	347.741	0	37.990,00-	385.731-	144.483,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkredit	32.822,21		131.059,02					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	16.281,85-		146.894,92-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	16.540,36		15.835,90-					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	493.772,84		1.579,81					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	492.193,03-		341.779,93					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.579,81		343.359,74					

Teilfinanzrechnung – THH 1 „Innere Verwaltung“

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.174,04	6.340	10.811,71	4.472	0	0,00	4.472-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.907,90-	139.110-	96.233,24-	42.877	0	0,00	42.877-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.733,86-	132.770-	85.421,53-	47.348	0	0,00	47.348-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	600,00	0	600,00	600	0	0,00	600-	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	40.060	40.055,98	4-	0	0,00	4	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	600,00	40.060	40.655,98	596	0	0,00	596-	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.584,46-	220.000-	75.516,80-	144.483	0	0,00	144.483-	144.483,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.584,46-	220.000-	75.516,80-	144.483	0	0,00	144.483-	144.483,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	18.984,46-	179.940-	34.860,82-	145.079	0	0,00	145.079-	144.483,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	114.718,32-	312.710-	120.282,35-	192.428	0	0,00	192.428-	144.483,00

Teilfinanzrechnung – THH 2 „Dienstleistungen und Infrastruktur“

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.373,10	225.285	193.681,20	31.604-	0	0,00	31.604	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	383.011,86-	415.475-	354.989,29-	60.486	0	0,00	60.486-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.638,76-	190.190-	161.308,09-	28.882	0	0,00	28.882-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	60.000,00	60.000	0	0,00	60.000-	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	6.900	6.909,16	9	0	0,00	9-	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	3.754,57	3.755	0	0,00	3.755-	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.900	70.663,73	63.764	0	0,00	63.764-	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	108.069,16-	0	58.569,79-	58.570-	0	37.990,00-	20.580	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.609,20-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.678,36-	0	58.569,79-	58.570-	0	37.990,00-	20.580	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	109.678,36-	6.900	12.093,94	5.194	0	37.990,00-	43.184-	0,00

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	243.317,12-	183.290-	149.214,15-	34.076	0	37.990,00-	72.066-	0,00

Teilfinanzrechnung – THH 3 „Zentrale Finanzdienstleistungen“

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.195,16	687.325	790.195,13	102.870	0	0,00	102.870-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	886.893,11-	401.450-	377.582,80-	23.867	0	0,00	23.867-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.697,95-	285.875	412.612,33	126.737	0	0,00	126.737-	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	330.697,95-	285.875	412.612,33	126.737	0	0,00	126.737-	0,00

Erläuterungen zu den Finanzrechnungspositionen

Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung (Ifd. Nr. 17)

In den Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung gehen nur die **zahlungswirksamen** Erträge und Aufwendungen ein. Da es zahlungsunwirksame Erträge (z.B. Auflösung von Ertragszuschüssen, Entnahme aus Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen) gibt, weicht der Betrag vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung ab.

Bei einem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Cashflow) stehen diese Mittel für die Finanzierung von Investitionen, Schuldentilgung oder zur Stärkung der Finanzreserven zur Verfügung.

Im Finanz**haushalt** des Jahres 2024 war ein Zahlungsmittelbedarf von 37.085 € vorgesehen.

In der Finanz**rechnung** 2024 wird ein Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung von 165.882,71 € ausgewiesen, dies bedeutet eine Verbesserung um 202.967,71 €. Grund hierfür sind die deutlich höheren Gewerbesteuererinnahmen sowie deutlich niedrigere Unterhaltungsaufwendungen.

Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Ifd. Nr. 31)

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 111.319,71 € stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 134.086,59 € gegenüber. Somit ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 22.766,88 €.

Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Ifd. Nr. 35)

Der Finanzierungsmittelüberschuss wird durch die Aufnahme und die Tilgung von Krediten bestimmt. Seit dem Jahr 2023 ist die Gemeinde Wembach nicht mehr schuldenfrei. Es wurde ein Darlehen über 220.000,00 € aufgenommen. Getilgt wurden im Jahr 2024 insgesamt 5.500,00 €. Somit ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von 214.500,00 €.

Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Ifd. Nr. 36)

Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes betrug 357.615,83 €. Dies entspricht dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, dem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit sowie dem Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit.

Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

Der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beläuft sich auf 15.835,90 €. Unter dieser Position wird u.a. auch die Abrechnung von durchlaufenden Geldern und die Zahllast aus der Umsatzsteuer abgewickelt.

Zahlungsmittelbestand

Der Zahlungsmittelbestand zum Anfang des Geschäftsjahres 2024 betrug 1.579,81 €. Unter Einbeziehung aller beschriebenen Zahlungs- und Finanzierungsmittelveränderungen hat sich der Zahlungsmittelbestand um 341.779,93 € verbessert und betrug am 31.12.2024 343.359,74 €.

Fazit

Die nach § 22 Abs. 2 GemHVO geforderte Soll-Liquiditätsreserve von 22.664,38 € konnte somit wieder nachgewiesen werden!

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl 1	Einh. 2	Ergebnis 2022 3	Ergebnis 2023 4	Ergebnis 2024 5	Planung 2025 6	Planung 2026 7	Planung 2027 8
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-33.827,60	-560.070,57	165.882,71	99.840,00	182.320,00	143.550,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-98,62	-1.623,39	478,05	287,72	525,42	413,69
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss*							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	5.500,00	13.800,00	21.133,00	30.467,00
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-33.827,60	-560.070,57	160.382,71	86.040,00	161.187,00	113.083,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-98,62	-1.623,39	462,20	247,95	464,52	325,89
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	26.266,38	21.893,72	22.664,38	20.213,83	22.373,79	20.101,57
8. (voraussichtliche) liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	493.772,84	1.579,81	343.359,74	429.399,74	590.586,74	703.669,74

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage

Investitionen 2024

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
711250300001: Kommunalfahrzeug Citymaster									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	40.055,98	40.056	0	0,00	40.056-	0,00
	68312000 Veräuß bew. VG o. Wg	0,00	0	40.055,98	40.056	0	0,00	40.056-	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.055,98	40.056	0	0,00	40.056-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.055,98	40.056	0	0,00	40.056-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Im Zuge der Gründung des Verbandswerkhofes im Jahr 2024 wurden alle Anlagegüter der beteiligten Gemeinden durch den GVV Schönau im Schwarzwald übernommen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
712600101000: FFW, LF10									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	220.000-	75.516,80-	144.483	0	0,00	144.483-	144.483,00
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	0,00	220.000-	75.516,80-	144.483	0	0,00	144.483-	144.483,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	220.000-	75.516,80-	144.483	0	0,00	144.483-	144.483,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	220.000-	75.516,80-	144.483	0	0,00	144.483-	144.483,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	220.000-	75.516,80-	144.483	0	0,00	144.483-	144.483,00

Für das neue Feuerwehrfahrzeug waren 220.000 € an Haushaltsmitteln im Jahr 2024 vorgesehen. Verausgabt wurden 75.516,80 €. Die Restmittel in Höhe von 144.483,00 € wurden in das Jahr 2025 übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
712600101001: FFW, Digitalfunk										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	600,00	600	0	0,00	600-	0,00
		68110000 Inv.zu. v. Land	0,00	0	600,00	600	0	0,00	600-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600,00	600	0	0,00	600-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	600,00	600	0	0,00	600-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Im Jahr 2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr mit Digitalfunk ausgestattet. Im Jahr 2024 wurde der Zuschuss über 600,00 € vereinnahmt.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
754100100001: Öffnung Hella-Parkplatz B317									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	60.000,00	60.000	0	0,00	60.000-	0,00
	68130000 Inv.zu. v. Zweckv.	0,00	0	60.000,00	60.000	0	0,00	60.000-	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000,00	60.000	0	0,00	60.000-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.144,76-	0	59.494,19-	59.494-	0	37.990,00-	21.504	0,00
	78720000 Ausz.Tiefbaumaßn.	107.144,76-	0	59.494,19-	59.494-	0	37.990,00-	21.504	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107.144,76-	0	59.494,19-	59.494-	0	37.990,00-	21.504	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	107.144,76-	0	505,81	506	0	37.990,00-	38.496-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	107.144,76-	0	59.494,19-	59.494-	0	37.990,00-	21.504	0,00

Für die Parkplatzöffnung zur B317 wurden im Jahr 182.000 € an Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt. Verausgabt wurden 107.144,76 €. Restmittel wurden ins Jahr 2024 übertragen. Der Investitionszuschuss wird im Jahr 2024 abgerufen. Im Jahr 2024 wurden 59.494,19 € verausgabt und die Zuschussmittel über 60.000,00 € (Gemeindeverbindungsstraßenkonto) abgerufen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
754500201000: Winterdienst, Verkauf von Anlagevermögen									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	6.909,16	6.909	0	0,00	6.909-	0,00
	68312000 Veräuß bew. VG o. Wg	0,00	0	6.909,16	6.909	0	0,00	6.909-	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.909,16	6.909	0	0,00	6.909-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.909,16	6.909	0	0,00	6.909-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Im Zuge der Gründung des Verbandswerkhofes im Jahr 2024 wurden alle Anlagegüter der beteiligten Gemeinden durch den GVV Schönau im Schwarzwald übernommen.

Bilanz

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften. Gemäß dem Grundsatz der Bilanzierungsstetigkeit wurden die in der Gemeindehaushaltsverordnung verankerten und bereits bei der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze auch im Geschäftsjahr 2024 angewandt. Dabei wurden nachfolgende Grundsätze explizit beachtet:

- **Anschaffungs- und Herstellungskostenprinzip:**
Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte nach den Grundsätzen des § 43 GemHVO. Bei der Festsetzung der Wertansätze wurde § 44 GemHVO beachtet. In die Herstellungskosten wurden die Verwaltungskosten einschließlich Gemeinkosten, Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten und der Werteverzehr des Vermögens **nicht** eingerechnet.
- **Lineare Abschreibung** über die betriebsbedingte Nutzungsdauer gemäß der gültigen **Abschreibungstabelle (Leitfaden zur Bilanzierung bzw. örtliche Abschreibungstabelle)**
- Nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Einkommensteuergesetz wird die „Schwelle“ für „geringwertige Wirtschaftsgüter“ ab 01.01.2018 von bislang 410 € auf 800 € erhöht. Um auch weiterhin eine Einheitlichkeit zwischen Hoheitsbereich und den Betrieben gewerblicher Art zu gewährleisten, wird auch die **Aktivierungsgrenze** für „geringwertige Vermögensgegenstände“ nach § 38 Abs. 4 GemHVO zum 01.01.2018 auf **800 Euro** erhöht. Vermögensgegenstände unter diesem Anschaffungswert sind als Sofortaufwand im ordentlichen Ergebnis zu buchen, es sei denn, die Anschaffung erfolgt in Zusammenhang mit einer investiven Neubaumaßnahme (Aktivierung der Erstausrüstung als Sammelanlage).
- **Bruttomethode:** Posten der Passivseite werden nicht mit Posten der Aktivseite verrechnet.
- **Kalkulatorische Verzinsung** für alle im Anlagenbuch geführten Vermögensgegenstände mit 0,25 %.
- **Forderungen** werden mit ihrem Nennwert aktiviert. Die Werthaltigkeit wird jährlich im Zuge des Jahresabschlusses überprüft.
- Die Bilanzierung der **Rückstellungen** erfolgt gemäß § 41 GemHVO.
- **Verbindlichkeiten** werden grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.
- **Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge** werden entsprechend dem Wahlrecht des § 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.
- Das **Saldierungsverbot** des § 40 Abs. 2 GemHVO wird beachtet. Entsprechende Posten werden umgliedert.

Aktivseite	EUR 31.12.2024	EUR 31.12.2023
1 Vermögen	4.306.819,55	4.077.997,26
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2 Sachvermögen	3.899.267,22	3.986.780,78
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.014.343,89	1.019.540,50
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	245.559,44	265.979,27
1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.295.809,38	2.207.569,50
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	2,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	237.145,24	306.697,86
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.890,47	35.331,97
1.2.8 Vorräte	0,00	0,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	75.516,80	151.659,68
1.3 Finanzvermögen	407.552,33	88.272,09
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweck-verbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	25.538,33	25.538,33
1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	18.506,24	13.817,86
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	20.148,02	47.336,09
1.3.9 Liquide Mittel	343.359,74	1.579,81
2 Abgrenzungsposten	2.696,64	2.944,39
2.2 SoPo für geleistete Investitionszuschüsse	2.696,64	2.944,39
Summe Aktiva	4.309.516,19	4.077.997,26

Passivseite		EUR 31.12.2024	EUR 31.12.2023
1	Eigenkapital	3.287.330,52	3.274.751,13
1.1	Basiskapital	3.489.784,47	3.489.788,85
1.2	Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
1.3	Fehlbeträge	202.453,95	215.037,72
2	Sonderposten	560.352,00	529.949,53
2.1	für Investitionszuweisungen	467.935,75	429.798,34
2.2	für Investitionsbeiträge	71.831,13	78.541,09
2.3	für Sonstiges	20.585,12	21.610,10
3	Rückstellungen	12.153,34	5.577,86
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	12.153,34	5.577,86
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	449.680,33	267.718,74
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	394.500,00	198.100,71
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.945,37	68.386,21
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	20.234,96	1.231,82
Summe Passiva		4.309.516,19	4.077.997,26

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften 11.682,74 €
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen nicht bekannt
- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €
- Noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 0,00 €
- Übertragene Haushaltsermächtigungen 144.483,20 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl		Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		3	4	5	6	7	8
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	3.892.599,18	3.274.751,13	3.287.330,52			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	3.489.788,85	3.489.788,85	3.489.784,47			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	85	80	76			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	15	20	14			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfristigem Vermögen	%	112	99	108			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00	180.000,00	394.500,00			
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	521,74	1.136,89			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00	180.000,00	220.000,00			

10. Anlagendeckung

Gemäß der sogenannten "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen. Mit 108 % wurde hier ein guter Wert erzielt.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Datengrundlage ist die Anlagenbuchhaltung. Bei den Werten ist zu beachten, dass es sich um reine Buchwerte handelt.

Bilanzposition		Buchwert 01.01.2024	Bew. Ansch.Wert	AfA 2024	Zuschr.	Bew. Wertber.	Buchwert 31.12.2024
1012010000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke	1.019.540,50	0,00	-5.196,61	0,00	0,00	1.014.343,89
1012020000	1.2.2 Bebaute Grundstücke	265.979,27	0,00	-20.419,83	0,00	0,00	245.559,44
1012030000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.207.569,50	166.638,95	-78.399,07	0,00	0,00	2.295.809,38
1012050000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00
1012060000	1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen	306.697,86	-46.965,14	-22.587,48	0,00	0,00	237.145,24
1012070000	1.2.7 Betriebs- und Geschäfts.	35.331,97	0,00	-4.441,50	0,00	0,00	30.890,47
1012090000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	151.659,68	-76.142,88	0,00	0,00	0,00	75.516,80
1013020000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen	25.538,33	0,00	0,00	0,00	0,00	25.538,33
1022000000	2.2 Sopo für gel. Investitionszuweisungen	2.944,39	0,00	-247,75	0,00	0,00	2.696,64
2021000000	2.1 Sopo für Investitionszuweisungen	-429.798,34	-60.600,00	22.462,59	0,00	0,00	-467.935,75
2022000000	2.2 Sopo für Investitionsbeiträge	-78.541,09	0,00	6.709,96	0,00	0,00	-71.831,13
2023000000	2.3 Sopo für Sonstiges	-21.610,10	0,00	1.024,98	0,00	0,00	-20.585,12
Summe		3.485.313,97	-17.069,07	-101.094,71	0,00	0,00	3.367.150,19

Aktiva

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1011000000 Immaterielle Vermögensgegenstände

Zum immateriellen Vermögen gehören alle unkörperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Immaterielle Vermögensgegenstände existieren physisch nicht. Sie müssen werthaltig, abgrenzbar, einzeln existent und selbstständig bewertbar sein. Hierunter fallen z.B. Lizenzen und Software.

Sofern die immateriellen Vermögensgegenstände einem laufenden Werteverzehr unterliegen, wird die Abschreibung wie folgt vorgenommen:

- Software entsprechend der Nutzungsdauer
- Lizenzen entsprechend der Geltungsdauer

Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde.

Immaterielle Vermögensgegenstände	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	AfA 2024	Buchwert 31.12.2024
Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Im Anlagenbestand der Gemeinde Wembach wird zum 31.12.2024 kein immaterielles Vermögen geführt.

1.2 Sachvermögen

1012010000 Unbebaute Grundstücke

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen (Parkanlagen und sonstige Erholungsflächen einschließlich Ausstattungen), Ackerland (= landwirtschaftlich genutzte Flächen, Naturschutzflächen und Biotope), Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke (z.B. Bauplätze). Grundstücke unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung!

Unbebaute Grundstücke	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	AfA 2024	Buchwert 31.12.2024
Grünflächen – Grund und Boden	4.108,00	0,00	0,00	0,00	4.108,00
Grünflächen – Aufwuchs	84.077,10	0,00	0,00	-5.196,61	78.880,49
Ackerland - Grund und Boden	145.232,76	0,00	0,00	0,00	145.232,76
Wald, Forsten - Grund und Boden	186.240,25	0,00	0,00	0,00	186.240,25
Wald, Forsten - Aufwuchs	584.076,89	0,00	0,00	0,00	584.076,89
Sonstige unbebaute Grundstücke	15.805,50	0,00	0,00	0,00	15.805,50
Gesamt	1.019.540,50	0,00	0,00	-5.196,61	1.014.343,89

1012020000 Bebaute Grundstücke

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Gebäude müssen laut § 2 Landesbauordnung selbstständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen sein. Weiter müssen diese geeignet sein, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen und müssen fest mit dem Erdboden verbunden sein. Bei den bebauten Grundstücken wird zwischen dem Grundstücks- und dem Gebäudewert unterschieden, da nur der Gebäudewert abgeschrieben werden kann. Aufbauten und Ausstattungen von bebauten Grundstücken können separat bewertet werden.

Bebaute Grundstücke	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	AfA 2024	Buchwert 31.12.2024
Kultur, Sport- und Freizeitanlagen – Grund und Boden	4.315,00	0,00	0,00	0,00	4.315,00
Kultur, Sport- und Freizeitanlagen – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	16.310,78	0,00	0,00	-3.834,15	12.476,64
Sonstige Dienst- und Betriebsgebäude – Grund- und Boden	36.046,96	0,00	0,00	0,00	36.046,96
Sonstige Dienst- und Betriebsgebäude – Gebäude, Aufbauten,	209.306,53	0,00	0,00	-16.585,68	192.720,84
Gesamt	265.979,27	0,00	0,00	-20.419,83	245.559,44

Bei den **bebauten Grundstücken** werden die planmäßigen Abschreibungen der Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen von 20.419,83 € ausgewiesen.

1012030000 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Beim Infrastrukturvermögen werden der Grund und Boden sowie die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat bewertet.

Infrastrukturvermögen	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	AfA 2024	Buchwert 31.12.2024
Grund und Boden	234.949,00	0,00	0,00	0,00	234.949,00
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	184.055,98	0,00	0,00	-3.351,55	180.704,42
Abwasserbeseitigungsanlagen	122.926,06	0,00	0,00	-8.387,58	114.538,48
Straßen, Wege, Plätze	992.377,44	166.638,95	0,00	-42.013,98	1.117.002,41
Wassergewinnungsanlagen	330.921,43	0,00	0,00	-13.175,18	317.746,25
Wasserverteilungsanlagen	341.548,25	0,00	0,00	-11.454,12	330.094,13
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	791,35	0,00	0,00	-16,66	774,69
Gesamt	2.207.569,50	166.638,95	0,00	-78.399,07	2.295.809,38

Der Werteverzehr durch die Abschreibungen beträgt beim Infrastrukturvermögen 78.399,07 €. Beim Zugang über 166.638,95 € handelt es sich um die Parkplatzöffnung Hella zur B317. Die Maßnahme wurde im Jahr 2024 fertiggestellt und von den Anlagen im Bau auf Infrastrukturvermögen umgebucht.

1012050000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung und Pflege wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im kommunalen Interesse liegen. Hierunter versteht man z.B. Gemälde, Skulpturen, Gedenktafeln, Wegkreuze, Baudenkmäler und Bodendenkmäler.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	AfA 2024	Buchwert 31.12.2024
Kulturdenkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00
Gesamt	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00

Grundsätzlich sind Kulturdenkmäler mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Da keine Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln waren, wurden diese wie im Leitfaden zur Bilanzierung beschrieben mit einem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt. Der Grund und Boden wurde mit dem landwirtschaftlichen Bodenrichtwert angesetzt.

1012060000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge werden nach ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Grundlage für die Festlegung der jeweiligen Nutzungsdauer ist die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg.

Maschinen und technische Anlagen	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	AfA 2024	Buchwert 31.12.2024
Fahrzeuge	63.741,85	0,00	-46.965,14	-5.752,01	11.024,70
Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Technische Anlagen	242.956,01	0,00	0,00	-16.835,47	226.120,54
Gesamt	306.697,86	0,00	-46.965,14	-22.587,48	237.145,24

Im Anlagenbestand der Gemeinde Wembach werden zwei **Fahrzeuge** geführt. Zum einen das Feuerwehrfahrzeug LF8 sowie das Feuerwehrfahrzeug MTW. Das Feuerwehrfahrzeug MTW hat einen Restbuchwert von 11.024,70 €.

Unter den **technischen Anlagen** werden die Entsäuerungsanlage, die Druckerhöhungsanlage sowie die technischen Anlagen im Hochbehälter Wembach ausgewiesen. Sämtliche technische Anlagen werden in der Wasserversorgung eingesetzt und haben zum 31.12.2024 einen Restbuchwert von 226.120,54 €.

1012070000 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Einrichtungsgegenstände der Büros (PC, Büromöbel, Drucker), der Werkstätten (Werkzeuge, Gartengeräte) und anderer öffentlicher Einrichtungen, wie zum Beispiel Schulen und Freibäder. Auch diese wurden nach ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	AfA 2024	Buchwert 31.12.2024
Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.331,97	0,00	0,00	-4.441,50	30.890,47
Gesamt	35.331,97	0,00	0,00	-4.441,50	30.890,47

Die Abschreibung für die Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 4.441,50 €.

1012090000 Anlagen im Bau

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das sich zum Bilanzstichtag noch in der Herstellung befindet, nachgewiesen und somit den vorstehenden Bilanzpositionen noch nicht konkret zugeordnet werden konnte. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Erst bei Fertigstellung des Vermögensgegenstandes wird der Wert auf das entsprechende aktive Bestandskonto umgebucht und ab diesem Zeitpunkt auch abgeschrieben.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 werden folgende Anlagen im Bau ausgewiesen!

Anlagen im Bau	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang durch Umbuchung (Aktivierung)	Buchwert 31.12.2024
Öffnung Hella-Parkplatz B317	151.659,68	0,00	-151.659,68	0,00
Feuerwehrfahrzeug-LF 10	0,00	75.516,80	0,00	75.516,80
Gesamt	151.659,68	75.516,80	-151.659,68	75.516,80

1.3 Finanzvermögen

1013030000 Sonstige Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt i.d.R. keine planmäßige Abschreibung.

Sonstige Beteiligungen	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	AfA 2024	Buchwert 31.12.2024
Stammkapital am BGV Karlsruhe	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
Belchen-Seilbahn	10.225,84	0,00	0,00	0,00	10.225,84
Eigenkapitalanteile am ZV KIVBF	262,49	0,00	0,00	0,00	262,49
Stammkapital am ZV Breitbandversorgung	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
Gesamt	25.538,33	0,00	0,00	0,00	25.538,33

Forderungen

Forderungen	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen und Transferleistungen	13.817,86	18.506,24	4.688,38
privatrechtliche Forderungen	47.336,09	20.148,02	-27.188,07
Gesamt	61.153,95	38.654,26	-22.499,69

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Darunter fallen auch Gebührensatzungen der Gemeinden. Sie teilen sich auf in Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Beispiele für Steuern sind die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer. Diese müssen die Gemeinden nach spezialgesetzlichen Regelungen bzw. dem Kommunalabgabengesetz erheben. Öffentlich-rechtliche Gebühren unterteilen sich nochmals in Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Verwaltungsgebühren werden für eine von der Verwaltung erbrachte Leistung erhoben (z.B. für eine Gewerbeanmeldung). Benutzungsgebühren werden als Gegenleistung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben (z.B. Wasser- und Abwassergebühren).

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen nahmen um 4.688,38 € auf 18.506,24 € zu. Das sind im Wesentlichen die Nachzahlungen aus der Abrechnung vom Wasser- und Abwassergebühren sowie die Abrechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (Transferleistung).

Eine **privatrechtliche Forderung** ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern (vergleiche § 241 BGB). Das Schuldverhältnis kann durch Gesetz oder durch einen Vertrag entstanden sein. Die privatrechtlichen Forderungen nahmen um 27.188,07 € auf 20.148,02 € ab. Davon entfallen 13.928,11 € auf „negative Verbindlichkeiten“. Dabei handelt es sich in erster Linie um Überzahlungen von Verbandsumlagen (Spitzabrechnung). Diese stellen bilanztechnisch eine Forderung dar und sind deshalb auf die Aktivseite umzugliedern.

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Forderungen bzw. Wertberichtigungen werden grundsätzlich einzelfallbezogen betrachtet und vorgenommen.

Liquide Mittel

Liquide Mittel	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung
Sichteinlagen bei Banken	1.579,81	343.359,74	341.779,93
Gesamt	1.579,81	343.359,74	341.779,93

Als Sichteinlagen wird ein Girokonto bei der Sparkasse Wiesental und Volksbank Freiburg geführt. Diese weisen zum 31.12.2024 einen Stand von 343.359,74 € aus. Damit hat sich die Liquidität innerhalb des Rechnungsjahres um 341.779,93 € verbessert.

Bargeldbestände werden bei der Gemeinde Wembach nicht geführt.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Bestand an Zahlungsmitteln von 343.359,74 € stimmt mit den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln überein!

2. Abgrenzungsposten

Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Unter geleistete Investitionszuschüsse fallen Zuschüsse für die Investitionen von Dritten.

Grundsatz:

Eine Investitionsförderungsmaßnahme liegt immer dann vor, wenn eine Maßnahme auch bei Durchführung durch die Kommune eine Investition dargestellt hätte. Die Abschreibung erfolgt über die voraussichtliche Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands.

Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung
Sonderposten für geleistete Zuwend. übrige Bereiche	2.944,39	2.696,64	-247,75
Gesamt	2.944,39	2.696,64	-247,75

Die Bergwacht Schönau hat ein neues Einfahrzeug beschafft. Die Gemeinde Wembach hat dafür einen freiwilligen Investitionskostenzuschuss von 1.000,00 € geleistet. Dieser ist entsprechend den Empfehlungen des Bilanzierungsleitfadens zu aktivieren und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands abzuschreiben. Der Aufwand aus der Abschreibung von Investitionskostenzuschüssen beläuft sich im Jahr 2024 auf insgesamt 247,75 €.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen für die Vermögensgegenstände der Aktivseite belaufen sich auf 131.292,24 €. Die Auflösungen der Sonderposten der Passivseite betragen 30.197,53 €.

Somit ergibt sich eine Nettoabschreibung von 101.094,71 €. Dieser Betrag muss im Ergebnishaushalt mindestens erwirtschaftet werden um eine Substanzverminderung zu vermeiden. Im Jahr 2024 konnte dieses Ziel erreicht werden.

Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gemeinde Wembach setzt sich aus dem sogenannten Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen zusammen.

Eigenkapital	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung
Basiskapital	3.489.788,85	3.489.784,47	4,38
Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00
Fehlbeträge	-215.037,72	-202.453,95	-12.583,77
Gesamt	3.274.751,13	3.287.330,52	-12.579,39

Im Rechnungsjahre 2024 wurde ein **Gesamt-Überschuss von 12.579,39 €** erzielt.

Der **Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 12.583,77 €** wurde für die Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren verwendet und das **Defizit im Sonderergebnis** von 4,38 € wurde mit dem Basiskapital verrechnet.

Das **Eigenkapital** weist 31.12.2024 einen Stand von 3.287.330,52 € aus und setzt sich aus Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträgen zusammen.

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden überwiegend empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge auf der Passivseite dargestellt (Bruttomethode).

Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Sonderposten werden in der Bilanz zwischen dem Basiskapital und den Rückstellungen bilanziert. Damit wird verdeutlicht, dass sie weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können. Mit der Auflösung werden sie aber mittelbar in Eigenkapital umgewandelt.

202100000 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Bei den Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Gemeinde für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat. Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

Sonderposten für Investitionszuweisungen	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	Auflösung 2024	Buchwert 31.12.2024
Sonderposten Zuweisungen vom Land	429.798,34	60.600,00	0,00	-22.462,59	467.935,75
Gesamt	429.798,34	60.600,00	0,00	-22.462,59	467.935,75

Die **Sonderposten für Investitionszuweisungen** werden mit 22.462,59 € aufgelöst und entlasten den Ergebnishaushalt in dieser Höhe. Beim Zugang über 60.600,00 € handelt es sich zum einen um den Zuschuss für den Digitalfunk der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Entnahme aus dem Gemeindeverbindungsstraßenkonto (60.000 €) für die Parkplatzöffnung Hella B317.

202200000 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff KAG, § 33 KAG).

Sonderposten für Investitionsbeiträge	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	Auflösung 2024	Buchwert 31.12.2024
Sonderposten Beiträge	78.541,09	0,00	0,00	-6.709,96	71.831,13
Gesamt	78.541,09	0,00	0,00	-6.709,96	71.831,13

Die **Sonderposten für Investitionsbeiträge** werden mit 6.709,96 € aufgelöst und entlasten den Ergebnishaushalt in dieser Höhe.

2023000000 Sonderposten für Sonstiges

Zu den sonstigen Sonderposten gehören u.a. Sach- und Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Diese werden passiviert und im selben Verhältnis wie die damit finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst. Auch Sonderposten für Anlagen im Bau werden bis zu ihrer Aktivierung unter den Sonderposten für Sonstiges geführt.

Sonderposten für Sonstiges	Buchwert 01.01.2024	Zugang 2024	Abgang 2024	Auflösung 2024	Buchwert 31.12.2024
Sonderposten für Sonstiges	21.610,10	0,00	0,00	-1.024,98	20.585,12
Gesamt	21.610,10	0,00	0,00	-1.024,98	20.585,12

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind „ungewisse“ Verbindlichkeiten, die zwar wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Mit einer Inanspruchnahme der Gemeinde muss ernsthaft zu rechnen sein.

Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Aufwendungen führen (periodengerechte Ergebnisermittlung). Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.

Nach § 41 GemHVO sind Pflicht- und Wahrrückstellungen zu unterscheiden. Rückstellungen werden nach § 44 Abs. 4 GemHVO in Höhe des Betrages angesetzt der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Rückstellungen	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung
Gebührenüberschussrückstellungen	5.577,86	12.153,34	6.575,48
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
Gesamt	5.577,86	12.153,34	6.575,48

Bei den Gebührenüberschussrückstellungen handelt es sich um Pflichtrückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO. In der Bilanz der Gemeinde Wembach werden Gebührenüberschussrückstellungen von 12.153,34 € ausgewiesen. Diese stammen aus dem Jahr 2023 und 2024 im Bereich des Abwassers.

Sowohl Wasser- als auch Abwassergebühren wurden seit Jahren nicht kostendeckend beschlossen.

Folgende Kostenunterdeckungen stehen noch zur Verrechnung bzw. zum Ausgleich in einer künftigen Gebührenkalkulation an:

- Wasserversorgung 2020 -18.824,28 €
- Wasserversorgung 2021 -25.355,74 €
- Wasserversorgung 2022 -6.131,08 €
- Wasserversorgung 2023 -44.669,83 €
- Wasserversorgung 2024 -1.242,70 €

Da der Gemeinderat bisher bewusst auf eine kostendeckende Gebühr verzichtet hat, ist eine Nachholung dieser entgangenen Erträge auch ausgeschlossen. **Auf § 78 GemO (Grundsätze der Einnahmenbeschaffung) wird explizit hingewiesen. Danach gehen Benutzungsgebühren den Steuern vor.**

Bei der Ausübung von Wahlrückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO ist der Grundsatz der Bilanzstetigkeit (§ 43 Abs. 1 Nr. 5 und § 43 Abs. 2 GemHVO) zu berücksichtigen mit der Folge, dass von der ausgeübten Entscheidung zur Bilanzierung einer Wahlrückstellung in Folgejahren nur in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden kann. Mit der Bildung von Rückstellungen für Umlagezahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs und für die Kreisumlage (sonstige Rückstellungen) kann eine stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben unterstützt werden. Deshalb hat sich die Gemeinde Wembach bereits mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz dazu entschlossen, diese Wahlrückstellung zu bilden. Im Jahr 2024 betragen die sonstigen Rückstellungen 0,00 € (FAG-Umlage 0,00 € / Kreis-Umlage 0,00 €).

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlusstag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

Verbindlichkeiten	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	198.100,71	394.500,00	196.399,29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.386,21	34.945,37	-33.440,84
Sonstige Verbindlichkeiten	1.231,82	20.234,96	19.003,14
Gesamt	267.718,74	449.680,33	181.961,59

Die Gemeinde Wembach ist seit dem Jahr 2023 nicht mehr schuldenfrei und weist deshalb in der Bilanz Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 394.500,00 € aus. Davon entfallen 394.500,00 € auf Investitionskredite und 0,00 € auf einen Liquiditätskredit. Dies entspricht einer anteiligen pro Kopfverschuldung von 1.136,89 € (Vorjahr: 521,74 €).

Die Gemeinde Wembach partizipiert aber auch an den Schulden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald (GVV). Die Aufwendungen für die Zinsen und die Abschreibungen des Anlagevermögens werden entsprechend der jeweiligen Umlage auf die beteiligten Verbandsgemeinden umgelegt. Der GVV hatte zum 31.12.2024 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen von insgesamt 8.009.745,98 €. Diese verteilen sich auf folgende Einrichtungen:

- Gemeinschaftsschule (Mensa) 188.000,00 €
- Buchenbrandgrundschule (Pausenhof) 43.450,00 €
- GMS (Pausenhof) 43.450,00 €
- Buchenbrandkindergarten 9.600,00 €
- Verbandswerkhof 258.375,00 €
- Mehrzweckhalle 5.593.581,52 €
- Abwasserbeseitigung (Zentralkläranlage und Sammler) 1.425.687,46 €
- Friedhof 447.602,00 €

Die anteiligen Verbandsschulden betragen 432.149,17 € und berechnen sich wie folgt:

- Gemeinschaftsschule (Mensa) 13.428,57 €
- Buchenbrandgrundschule (Pausenhof) 3.595,86 €
- GMS (Pausenhof) 3.103,57 €
- Buchenbrandkindergarten 548,57 €
- Mehrzweckhalle 270.729,35 €
- Abwasserbeseitigung 81.834,46 €
- Friedhof 30.694,23 €
- Verbandswerkhof 28.214,55 €

Dies entspricht einer anteiligen pro Kopfverschuldung von 1.245,39 € je Einwohner.

Zu den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite (Lieferant) erfüllt sind, aber von der bilanzierenden Körperschaft noch nicht, d.h. z.B. die Rechnung von der Körperschaft noch nicht bezahlt ist. Dies ist beispielweise der Fall, wenn die Körperschaft ein Zahlungsziel ausschöpft.

Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen im Abschlusszeitraum um 33.440,84 € ab und betragen 34.945,37 €.

Bei der Mehrzahl dieser Verbindlichkeiten handelt es sich jedoch um „antizipative“ Rechnungsabgrenzungsposten. Das sind Leistungen auf vertraglicher oder gesetzlicher Basis, bei denen der Aufwand vor und die zugehörige Auszahlung nach dem Jahresabschlussstichtag liegt. Diese Verbindlichkeiten sind in Höhe der tatsächlichen Zahlungsverpflichtung zu bilanzieren.

Der Posten **sonstige Verbindlichkeiten** ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten u. a. zum Bilanzstichtag vorhandene Überzahlungen oder ungeklärte Zahlungseingänge sowie die Zahllast aus der Umsatzsteuererklärung gegenüber dem Finanzamt und betragen zum Abschlussstichtag 20.234,96 €.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz wurde am 20.02.2017 vom Gemeinderat festgestellt und am 16.03.2017 der Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz fand im Zeitraum Oktober 2017 bis März 2018 statt. Der Prüfbericht datiert auf den 11.04.2018. Über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichts wurde der Gemeinderat in der Sitzung vom 04.06.2018 gemäß § 114 Abs. 4 i.V.m. § 43 Abs. 5 der Gemeindeordnung unterrichtet.

Der sich aus der Prüfung ergebende Korrekturaufwand beläuft sich auf 0,00 €. Dies entspricht einer Verminderung des ursprünglichen Eigenkapitals von 0,00%.

Nach § 63 Abs. 3 GemHVO können Berichtigungen der Eröffnungsbilanz letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschlusses vorgenommen werden. Mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz beginnt also eine Frist von drei Jahresabschlüssen, innerhalb derer eine Berichtigung vorgenommen werden kann. Eine letztmalige Berichtigung der Eröffnungsbilanz war zum 31.12.2020 möglich.

Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, könnten für den Zeitraum der Herstellung als Herstellungskosten angesetzt werden.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen!

Gemeindeanteil beim KVBW auf gebildete Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden nach § 27 Abs. 5 GKV zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet. Eine zusätzliche Bildung von Pensionsrückstellungen in der Vermögensrechnung der Kommune ist nach § 41 Abs. 2 GemHVO daher nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre.

Zum Bilanzstichtag am 31.12.2024 betragen diese Rückstellungen: **188.117 €.**

Somit erfolgte eine Erhöhung im Vergleich zu 2023 um insgesamt 753 €.

Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 165.882,71 €. Aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 22.766,88 €.

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Zu den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gehören z. B. Bürgschaften, Gewährleistungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

Die Ausfallhaftung der Gemeinde Wembach für Förderdarlehen der L-Bank beläuft sich zum 31.12.2024 auf 11.682,74 €.

Zu den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gehören auch **Ermächtigungsübertragungen**. Im Gegensatz zu den früheren Haushaltsresten erfolgt bei den Ermächtigungsübertragungen keine Belastung im abzuschließenden Jahr, sondern erst bei der tatsächlichen Inanspruchnahme im Folgejahr.

Zum 31.12.2024 wurden folgende Ermächtigungsübertragungen vorgenommen:

investiver Auftrag	Beschreibung	Jahr der ursprünglichen Veranschlagung	Planansatz	bisher verbrauchte Mittel	Budgetübertrag nach 2025
712600101000	Feuerwehr- LF 10	2024	220.000,00 €	75.516,80 €	144.483,20 €
Summe			220.000,00 €	75.516,80 €	144.483,20 €

Für die erläuterte Ermächtigungsübertragung werden Finanzierungsmittel von 144.483,20 € gebunden, so dass die volle Inanspruchnahme der Ermächtigungsübertragung zu einer Minderung der liquiden Eigenmittel in dieser Höhe führen wird.

Anhang

Organe der Gemeinde Wembach

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind die Organe der Gemeinde. Diese sind im Folgenden dargestellt (§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO i.V.m. Art. 12 Abs. 5 S. 2 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts).

Mitglieder des Gemeinderats	
Bürgermeister Christian Rüscher	
Gemeinderat Tobias Bauer	Gemeinderat Thomas Merten
Gemeinderat Rolf Berger	Gemeinderätin Heike Scherer
Gemeinderat Patrik Kiefer	Gemeinderätin Edgar Strohmeier
Gemeinderat Hans-Dieter Leisinger	Gemeinderat Matthias Böhler

Anlage 1: Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (\sum Sp. 2 bis 7)
		Vermö- gens- zugänge	Vermö- gens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
EUR							
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensge- genstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	3.986.780,78	242.155,75	-198.624,82	0,00	0,00	-131.044,49	3.899.267,22
2.1. Unbebaute Grundstü- cke und grundstücks- gleiche Rechte	1.019.540,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.196,61	1.014.343,89
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	265.979,27	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.419,83	245.559,44
2.3. Infrastrukturvermögen	2.207.569,50	166.638,95	0,00	0,00	0,00	-78.399,07	2.295.809,38
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	306.697,86	0,00	-46.965,14	0,00	0,00	-22.587,48	237.145,24
2.7. Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	35.331,97	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.441,50	30.890,47
2.8. Geleistete Anzahlun- gen, Anlagen im Bau	151.659,68	75.516,80	-151.659,68	0,00	0,00	0,00	75.516,80
3. Finanzvermögen (ohne For- derungen und liquide Mittel)	25.538,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.538,33
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapi- taleinlagen in Zweck- verbänden oder ande- ren kommunalen Zu- sammenschlüssen	25.538,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.538,33
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	4.012.319,11	242.155,75	-198.624,82	0,00	0,00	-131.044,49	3.924.805,55

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Anlage 2: Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	absolute Ab- weichung EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.829,44	12.195,20	1.365,76
2. Forderungen aus Transferleistungen	2.973,76	6.252,54	3.278,78
3. Privatrechtliche Forderungen	47.336,09	20.148,02	-27.188,07
Summe Forderungen	61.139,29	38.595,76	-22.543,53

Anlage 3: Schuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamtbe- trag am 01.01.2024 ¹⁾	Gesamtbe- trag am 31.12.2024	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	180.000,00	394.500,00	24.793,07	69.728,00	299.978,93	214.500,00
1.2.1 <i>Bund</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 <i>Land</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeinde- verbände</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 <i>Zweckverbände und derglei- chen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	180.000,00	394.500,00	24.793,07	69.728,00	299.978,93	214.500,00
1.2.6 <i>sonstige Bereiche ⁶⁾</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	18.100,71	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.100,71
1.4. Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	198.100,71	394.500,00	24.793,07	69.728,00	299.978,93	196.399,29

nachrichtlich:

**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (An-
gaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾**

2.1 <i>Anleihen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 <i>Kassenkredite</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 <i>Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Son- derverm. mit Sonderrg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen
mit Sonderrechnung ^{7) 8)}**

Art der Schulden	Gesamt-be- trag am 01.01.2024 ¹⁾	Gesamt-be- trag am 31.12.2024	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
3.1 <i>Anleihen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	180.000,00	394.500,00	24.793,07	69.728,00	299.978,93	214.500,00
3.3 <i>Kassenkredite</i>	18.100,71	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.100,71
3.4 <i>Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4</i>	198.100,71	394.500,00	24.793,07	69.728,00	299.978,93	196.399,29
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermö- gen mit Sonderrechnung</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	198.100,71	394.500,00	24.793,07	69.728,00	299.978,93	196.399,29

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anlage 4: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjah- res EUR	Stand zum 31.12. des Haushaltsjah- res EUR
1. Ergebnismrücklagen	0,00	0,00
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	0,00	0,00
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	0,00	0,00

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Anlage 5: Übersicht über den Stand der Rückstellungen, Entwicklung der Rückstellungen

Art der Rückstellung	Gesamtbe- trag am Be- ginn des GJ	Inanspruch- nahme / Auflösung	Aufstockung	Gesamtbe- trag am Ende des GJ
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	5.577,86	0,00	6.575,48	12.153,34
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellun- gen	5.577,86	0,00	6.575,48	12.153,34
1.4 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 FAG-Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 Rückstellung Kreisumlage	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen	5.577,86	0,00	6.575,48	12.153,34

Anlage 6: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		entspricht Konto / Kontenart	Finanzrechnung	
				Vorjahr	Rechnungs- jahr
				EUR	EUR
				1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	493.772,84	1.579,81
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		-560.070,57	165.882,71
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		-128.662,82	-22.766,88
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		180.000,00	214.500,00
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		16.540,36	-15.835,90
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		1.579,81	343.359,74
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1492	0,00	0,00
7 b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0,00	0,00
7 c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	239	18.100,71	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0,00	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende		-16.520,90	343.359,74
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		37.991,24	144.483,20
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾		0,00	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		-54.512,14	198.876,54
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	0,00	0,00
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		5.577,86	12.153,34
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		-60.090,00	186.723,20
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		21.893,72	22.664,38

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Anlage 7: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}			
		2025	2026	2027	2028
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:		0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0,00	0,00	0,00	0,00

- 1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbsatz.2 GemHVO zu übernehmen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Gemeinde Wembach wird gemäß § 95 b GemO hiermit aufgestellt.

Schönau im Schwarzwald, den 01. Juli 2025

Christian Rüscher
Bürgermeister

Meike Schelshorn
Rechnungsamt